

Wie wichtig sind gute Noten beim Lehramtsstudium für Sekundarstufe 1?

Beitrag von „CDL“ vom 10. Januar 2024 22:15

[Zitat von Sovereign](#)

Okay, gut zu wissen, danke. Beim Ort bin ich eigentlich relativ offen für alles.

Das kann sich bis zum Ende des Refs dann aber durchaus ändern, beispielsweise weil ein Partner oder eine Partnerin vorhanden ist, der/ die örtlich nicht flexibel ist oder du für ein pflegebedürftiges Familienmitglied Verantwortung übernommen hast oder es vielleicht wegen eines Kindes hilfreich wäre Familie in der Nähe zu haben für die ergänzende Kinderbetreuung.

Abgesehen davon sind gute Noten im Studium letztlich ein Ausdruck deiner fachlichen Kompetenz. Was du dir im Studium diesbezüglich nicht vernünftig drauschauffst fliegt dir unter Umständen dann im Ref durch erheblich verlängerte Vorbereitungszeiten um die Ohren, so zumindest meine Erfahrung im Ref mit ehemaligen Mitstudierenden, die ihr Studium mit Noten zwischen 3 und 4 abgeschlossen hatten. Spätestens bei den ausführlichen Unterrichtsentwürfen mussten diese teilweise 2-3 Wochen lang intensiv fachlich recherchieren und nacharbeiten, um ein Thema wenigstens halbwegs angemessen im Entwurf darstellen und eine Stunde entsprechend planen zu können. Diejenigen, die in diesem Bereich am deutlichsten zu kämpfen hatten, weil sie fachlich letztlich zu dünn aufgestellt waren, hatten dann auch ausnahmslos entweder im ersten oder im zweiten oder beiden Ausbildungsabschnitten erhebliche Probleme zu bestehen.